

**Zeitschrift:** Appenzellisches Monatsblatt

**Band:** 21 [i.e. 23] (1847)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Chronik des März

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Appenzellisches Monatsblatt.

Nr. 3.

März.

1847.

---

In Freistaten muß durch freiwillige Opfer geschehen, was jene strengen Grundsätze und jene weise Sparsamkeit des Haushaltes, die ihnen nöthig sind, der öffentlichen Verwaltung nicht gestatten können.

Usteri.

## Chronik des März.

Der März bringt uns jedes Mal die **Jahresrechnung** des Landsäckels. Wir legen diesem Blatte diejenige des vergangenen Jahres bei, sind aber durch ein Versehen verhindert, die diesjährige beizufügen. Eine Erinnerung an dieselbe darf indessen unserer Zeitschrift nicht fehlen; wir bringen also hier einige Summarien.

Die Einnahmen betragen, den vorjährigen Saldo von 4786 fl. inbegriffen, 49,691 fl. 5 fr.

Darunter sind die wichtigsten:

Zinse . . . . .	6358 fl. 54 fr.
Bußen, die vom Ehegericht ausgefallen mitgerechnet . . . . .	4439 = 38 =
Vermögenssteuern . . . . .	20,000 = — =
Jahresgebühren von Niedergelassenen . .	1092 = 6 =
Aus dem Salzfond . . . . .	9466 = 43 =

Die Ausgaben betrugten zusammen 47,588 fl. 11 fr.

Wir erwähnen die folgenden.

Für neun Versammlungen des großen Rathes 2211 fl. 45 fr.

Die üblichen Fahrgehalte, übereinstimmend

mit früheren Rechnungen . . . . . 2680 = — =

Für das Verhöramt, in welchem nunmehr dem Verhörrichter und dem Actuar auch ein fester Gehalt von 600 fl. jährlich für Jeden ausgesetzt ist . . . . .	2087 fl. 56 fr.
Kosten der Sträflinge in der Strafanstalt zu St. Gallen . . . . .	431 = 51 =
Für Verköstigung der Gefangenen auf dem Rathhouse in Trogen . . . . .	993 = — =
Straßenwesen :	
a. Vor der Sitter, nach Abzug der Weggelder, Auslösungen und Zinse (1966 fl. 33 fr.) . . . . .	2876 fl. — fr.
b. Hinter der Sitter nach dem nämlichen Abzuge (3300 fl. 48 fr.) . . . . .	<u>2115 = 57 =</u>
Zusammen . . . . .	4991 = 57 =
Baukosten, darunter 5521 fl. 7 fr. für die Brücke im Klusgonten, an der Straße von Speicher nach Rehetobel . . . . .	8544 = 33 =
Militärwesen . . . . .	15,239 = 34 =
(Hier von für vermehrte Ausstattung der Zeughäuser und Ausgaben beider Zeug- ämter 11,364 fl. 37 fr. Hinwider be- trugen die Einnahmen für Militär- gegenstände 2046 fl. 6 fr.)	
Schulwesen . . . . .	491 = 29 =
(Hinwider Einnahmen 191 fl. 45 fr., die ohne Zweifel wenigstens gutentheils von verkauften Schulbüchern herrührten.)	
Kantonskanzleien ohne die Gehalte der bei- den Kanzleibeamten . . . . .	1984 = 19 =
(Hinwider Einnahmen vom Amtsblatt 335 fl. 24 fr.)	
Unterstützung der Landsassen . . . . .	752 = 27 =

Der Salzfond, dessen Gewinn im letzten Jahre, wie oben erwähnt, 9466 fl. 43 fr. betrug, hat dem Landsäckel außer dieser Einnahme, die für die laufenden Ausgaben verwendet wurde, wieder 10,000 fl. zur Capitalisirung abgetreten und sein gegenwärtiger Bestand ist also 40,000 fl.

Das Vermögen des Landsäckels an Capitalien und Fonds zur Capitalisirung, ohne den Salzfond, ist auf 148,937 fl. 13 fr. angewachsen.

Hiezu kommt das Vermögen der Asscuranz-Anstalt, das sich im fünften Jahre — 1845 — 1846 — um 6486 fl. 7½ fr. vermehrt hat und demnach den 30. Brachmonat 1846 zusammen 35,086 fl. 51 fr. betrug. Diese Mittheilung erscheint das erste Mal in der Jahresrechnung.

### Litteratur.

Verhandlungen der St. Gallisch-Appenzellischen gemeinnützigen Gesellschaft an der Hauptversammlung in Teufen, den 28. Mai 1846. St. Gallen und Bern, Huber u. Komp. 1846. XLII u. 312 S. 8. Mit 3 lithogr. Blättern.

Verhandlungen der St. Gallisch-Appenzellischen gemeinnützigen Gesellschaft an der Hauptversammlung in Flawil, den 22. Oktober 1846. Das. CXLIV u. 245 S. 8. Mit 5 lithogr. Blättern.

Mehrere Cantone besitzen solche Filialvereine der schweizerischen gemeinnützigen Gesellschaft; mehrere dieser Filialvereine haben auch ihre Verhandlungen dem Druck übergeben, und namentlich hat derjenige von Zürich eine Reihe interessanter Hefte veröffentlicht; so reichhaltige Verhandlungen aber, wie diesenigen der st. gallischen und appenzellischen gemeinnützigen Gesellschaft, hat noch keiner aufzuweisen. Es ist dies zunächst und größtentheils das Verdienst ihres gegenwärtigen Präsidenten, des H. Regierungsrath Hungerbühler, der nicht nur allseitig anregt, sondern jedes Mal selber höchst wertvolle Arbeiten bringt. Bei der Aufgabe unserer Blätter können wir indessen nur berühren, was auf unsern Canton Bezug hat. Dahin gehört im ersten der beiden vorlie-